

AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf



DER CHANCENTAG

im Gewerbegebiet rund um das NETZ-Werk 3. Juni 2023 / 10 bis 17 Uhr

03.06.23

Gemeinschaft

Familienzeit

Job-Börse

Unternehmensführungen

Bürgerbeteiligung

Vernetzung

10-17 Uhr

Kettensägekunst

Berufsorientierung



Partnerschaft für Demokratie

NETZwerk.

Weitere Informationen zum CHANCENTAG
finden Sie auf der heraustrennbaren Mittelseite.



**NEUKIRCHEN
ADORF**
ZWEI ORTE
EINE GEMEINDE
ECHTE GEMEINSCHAFT

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„alles neu macht der Mai“, heißt es ja so schön. Zumindest hoffen wir darauf, dass uns der Mai nach den hartnäckigen Wintermonaten endlich den Frühling beschert. Immerhin konnten wir schon einige Veranstaltungen feiern. Nach dem fulminanten Talentfest des HGV Neukirchen im NETZ-Werk, konnten wir die Freiluftsaison mit dem Hexenfeuer der SGN und dem „Tanz in den Mai“ am Rathaus eröffnen. Ich danke den beteiligten Vereinen für die Ausgestaltung unserer Feste und den personellen Einsatz, den sie dabei geleistet haben. Wer diese Highlights verpasst hat, bekommt in den kommenden Wochen genügend Gelegenheit dies nachzuholen, es warten noch einige auf uns!

Anfang Juni erwartet Sie neben den Festen auch noch ein weiteres neues Veranstaltungsformat. Der Chancentag am 03.06. soll Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger sowie all unseren Gästen zeigen, welche Potenziale in unserer

Gemeinde und in diesem speziellen Falle vor allem in unseren Gewerbetreibenden stecken. Wir laden Sie an diesem Tag zwischen 10 und 17 Uhr ein, zahlreiche ortsansässige Firmen näher kennenzulernen. Parallel dazu findet im NETZ-Werk auch eine Jobmesse und eine Vorführung einiger Kettensägenkünstler statt. Damit auch für die ganze Familie etwas geboten ist, finden Sie im Bereich des Gewerbegebiets die Möglichkeit sich bei Speis und Trank zu stärken und dank der Unterstützung der Kirchengemeinde Neukirchen und der INSEL aus Adorf auch ein buntes Kinderprogramm. Seien Sie also gespannt. Nähere Informationen dazu finden Sie im Innenteil unseres Amtsblattes.

Ein weiterer wichtiger Programmteil des „Chancentages“ ist die Auftaktveranstaltung unserer Partnerschaft für Demokratie gemeinsam mit der Stadt Thalheim und der Gemeinde Jahnsdorf ab 15 Uhr. Nachdem sich dankenswerterweise aus unseren Kommunen einige Freiwillige gefunden haben, die den Begleitausschuss bilden, wollen wir das Projekt auch der breiten Öffentlichkeit vorstellen. So theoretisch das ganze Konstrukt auch klingen mag, es ist für Jedermann, jeden Verein und jede Initiative geeignet, um im Kleinen Beteiligungs-, Entscheidungsfindungs- und eben auch Demokratieformate zu entwickeln und umzusetzen. Das kann beispielsweise sein, wie eine Schülergruppe sich darauf einigt, ein Budget aufzuteilen und darüber ab-

stimmt was davon angeschafft werden könnte. Durch diese Praxis und die Begleitung des Prozesses zur Meinungsfindung werden scheinbar schwere demokratische Abläufe auf einfache Weise erprobt. Gerade in einer kleinen Gemeinde wie der unseren, gibt es ganz viele verschiedene Möglichkeiten sich einzubringen und seinen Heimatort aktiv mitzugestalten.

Sie wollen ein praktisches Beispiel? Wir möchten uns in diesem Jahr wieder beim Städtebauwettbewerb „Ab in die Mitte“ bewerben. Unter dem diesjährigen Motto „20 Jahre Ab in die Mitte! Netzwerke stärken - Transformation gestalten“ werden in Sachsen wieder kreative Ideen gesucht, um die Kommunen zu beleben. Dass diese Ideen nicht nur für die Galerie sind, sieht man gerade in unserem Ort sehr gut. In den vergangenen Jahren haben wir uns zweimal beworben. Im Jahr 2016 mit dem roten Band durch unser Zentrum und 2021 mit dem ehemaligen Autohaus. Was ist aus den Projektideen geworden? Obwohl wir beide Male leider keinen Preis gewinnen konnten, haben wir diese Ideen umgesetzt. Das rote Band durch unseren Ort verbindet heute den Schwibbogenplatz mit dem Standort des Maibaums bis hin zum Multifunktionsplatz hinter dem Rathaus mit seinem Spielplatz und dem Ort für unsere zentralen Feste. Und auch die Ideen des NETZ-Werkes werden kontinuierlich umgesetzt. Sie sehen also, dass es sich lohnt, sich an unserer Entwicklung zu beteiligen und uns Ihre Ideen mitzuteilen – egal wie absurd sie anfangs vielleicht wirken mögen.

Ich lade Sie ein, Teil unserer neuen Projektidee zu sein und diese mit uns gemeinsam zu entwickeln. Sprechen Sie mich oder auch die Mitarbeitenden des Rathauses an und lassen Sie uns an Ihren Ideen für Neukirchen und Adorf teilhaben. Ich freue mich auf unseren kreativen Austausch und unsere Begegnungen zu den zahlreichen Veranstaltungen.

Sollten Sie Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht.

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm

Inhalt

Seite 3	Aus der Sitzung des Gemeinderates
Seite 4f	Aus der Sitzung des Ortschaftsrates, der Ortsvorsteher Adorf informiert
Seite 6ff	Informationen zur Schöffenwahl 2023
Seite 12ff	Pachtflächen an der Bundesautobahn A72
Seite 15	Statistiken, wichtige Telefonnummern, Termin Energie-Info-Messe
Seite 14f	Informationen der Bibliothek
Seite 16f	Veranstaltungen der Feuerwehren Neukirchen und Adorf
Seite 18	Bibliothek, Sprechstunde Bürgerpolizist
Seite 19ff	DER CHANCENTAG – Jobinformationen im „NETZ-Werk“
Seite 23	Glückwünsche für die Altersjubilare im Monat April und Mai
Seite 24ff	Aus dem Vereinsleben
Seite 29	Informationen zur Schulanmeldung
Seite 30ff	Informationen aus den Kindereinrichtungen
Seite 34f	Termine und Veranstaltungen der Kirche
Seite 35	AN(GE)DACHT / Termine der INSEL
Seite 36	Veranstaltungen Mai/Juni im Wasserschloß
Seite 37	Einweihung der Wandertafeln in Adorf und Neukirchen
Seite 37ff	Anzeigen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26.04.2023

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt die erleichterte Aufstellung der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 der Gemeinde Neukirchen gemäß § 63 Absatz 9 SächsKomHVO in Verbindung mit § 88 Absatz 5 SächsGemO. Damit ist es möglich, für einen befristeten Zeitraum auf konkret bestimmte Buchungsvorgänge und vorbereitende Jahresabschlussarbeiten sowie einzelne Bestandteile zu verzichten.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. stimmt der Festlegung der Nutzungs- und Betriebsregelungen ab der Saison 2023 für das Sommerbad zu. Die Preise bleiben stabil. Änderungen wurden in den Ermäßigungen der einzelnen Tarifgruppen vorgenommen, um diese eindeutiger und transparenter zu bestimmen.
3. Der Beschaffung eines Multicar M 31 C mit Anbauteilen für das technische Personal stimmt der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. zu und beauftragt den Bürgermeister, den Vertrag mit dem Händler sowie den Mietvertrag abzuschließen.
4. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt die Vergabe der Planungsleistungen technische Ausrüstung zum Bauvorhaben „Errichtung der neuen Grundschule Neukirchen mit Einfeldturnhalle“ - Los 3 Leistungsphase 8 an die iproplan Planungsgesellschaft mbH Bernhardstraße 68 09126 Chemnitz zum Bruttoangebotspreis von 206.584,00 Euro (inkl. 19% Mehrwertsteuer) gemäß dem Angebot vom 12.04.2023 zu vergeben.
5. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt, die Leistungen für das Los 010 - Tiefbauarbeiten zur Errichtung einer zweizügigen Grundschule mit Hort und Einfeldturnhalle an die Eiffage Infra-Ost GmbH Steinbruchweg 2 01723 Wilsdruff zum Bruttoangebotspreis von 1.303.238,77 Euro (inkl. 19% Mehrwertsteuer) gemäß dem Angebot vom 30.03.2023 zu vergeben.
6. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt, die Bauleistungen zur Errichtung einer neuen Straße zur inneren Erschließung des bestehenden Gewerbegebietes Süd-West in Neukirchen/Erzgeb. an die EBG Bau GmbH Ehrenfriedersdorf Am Sauberg 1 09427 Ehrenfriedersdorf zum Bruttoangebotspreis von 3.244.165,78 Euro (inkl. 19% Mehrwertsteuer) gemäß Angebot vom 30.03.2023 zu vergeben.
7. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt den Nachtrag 2.2 für die Bauleistungen zur Errichtung eines Kreisverkehrs am Knotenpunkt Stollberger Straße - Zum Gewerbepark - Forststraße an die Chemnitzer Verkehrsbau GmbH NL Chemnitz Dresdner Straße 234 09131 Chemnitz zum Bruttoangebotspreis von 146.788,66 Euro (inkl. 19% Mehrwertsteuer) gemäß dem Angebot vom 09.03.2023 zu vergeben.
8. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt, die Bauleistungen zum Einbau von Entwässerungsrinnen vor den Toren der Feuerwache Neukirchen/Erzgeb. an die Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- & Anlagenbau GmbH Klaffenbacher Straße 5 09221 Neukirchen zum Bruttoangebotspreis von 39.160,88 Euro (inkl. 19% Mehrwertsteuer) gemäß dem Angebot vom 10.03.2023 zu vergeben.
9. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt, die Bauleistungen zur Einbindung des Rohrzulaufs in die Bachsohle des Adorfer Dorfbachs im Bereich der Burkhardtsdorfer Straße 10 an die Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- & Anlagenbau GmbH Klaffenbacher Straße 5 09221 Neukirchen zum Bruttoangebotspreis von 46.237,72 Euro (inkl. 19% Mehrwertsteuer) gemäß dem Angebot vom 13.03.2023 zu vergeben.
10. Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 1228 der Gemarkung Neukirchen, Am Hutholz 23.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, den 31.05.2023** um 19.00 Uhr statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.04.2023

Der Ortschaftsrat erzielte Einvernehmen zu folgendem Bauantrag:

- Neubau einer Getreidelagerhalle, Eisenweg 1, Fl. Nr. 326/7 und 326/9, Gemarkung Adorf

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Dienstag, d. 23.05.2023**, 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Bernd Bochmann
Ortsvorsteher

Liebe Adorferinnen und Adorfer



In meinem letzten Artikel für das Amtsblatt hatte ich Ihnen noch ein paar Bilder von der Arztpraxisübergabe Dr. Rürup zu unserer neuen Ärztin Dr. Karl versprochen. Die finden Sie auch im Anschluss an diese Zeilen. Aber vorher muss ich ganz einfach noch paar Worte dazu verlieren.

Unser Ort ist eigentlich reich an Adorfer Volksfesten. Sei es unser Floriansfest, dass übrigens vom **16.6.23 bis 18.6.23** wieder auf dem Reitplatz stattfindet, das Vereinshausfest, das Pyramidenfest, das Oktoberfest sowie unsere Sportfeste im Birkenwaldstadion. Dazu kommen noch viele kleine und größere Aktionen durch die Vereine oder der Kirchgemeinde zu unterschiedlichen Zeitpunkten.

Was aber zur Praxisübergabe am 31.3.23 ablief grenzte wahrlich auch an ein Volksfest. Doktor Rürup hatte bestimmt schon mit vielen Menschen gerechnet. Aber mit so einem überwältigenden Abschiednehmen aus seiner Praxis bestimmt nicht. Es war ergreifend wie sich seine Patienten, auch mit Tränen in den Augen, verabschiedeten. Sie alle waren aber auch froh darüber, dass uns diese Arztpraxis durch Frau Dr. Karl erhalten bleibt. In der heutigen Zeit sicherlich nicht die Regel.

Auch wir vom Ortschaftsrat wünschen Dir, lieber Christoph, für die nun kommende Zeit, viel Glück und Gesundheit. Eines können wir aber hier versprechen. **Du wirst immer UNSER Doktor bleiben.** *Noch zweenvertsch Gahrn in Odorf stiehste suwiesu im Almanach dr Geschichte.*

In den letzten Tagen vor meinem Artikel wurde ich öfters gefragt, warum denn der Hintenweg vom Reitplatz zur Jahnsdorfer Straße ausgebaut wird. Hier wurde roter Jahnsdorfer Splitt aufgetragen und verdichtet. Es hat aber seinen wichtigen Grund. Durch das Hochwasser vom letzten September wurde auch die Brücke über den Dorfbach zum Reitplatz und den angrenzenden Häusern sehr in Mitleidenschaft gezogen. Sagen wir es mal offen. *S' war afach fertsch.*

Schon vorher hatte diese Brücke nicht mehr die geforderte Tragfähigkeit. Da wir aber diesen Übergang dringend zum Floriansfest im Juni brauchen, musste sie kurzfristig durch einen Neubau ersetzt werden. Damit die Zufahrt zu den Grundstücken natürlich weiterhin gewährleistet werden muss, hat die Gemeinde den Hintenweg ertüchtigt. Während ich diesen Artikel schreibe, ist Baubeginn an der Brücke. Der Beton muss auch aushärten, damit die Tragfähigkeit bis Mitte Juni vollständig gegeben ist. Es ist nicht gerade ein Jahrhundertbauwerk für Adorf aber ein Schritt zur Überwindung der vorjährigen Hochwasserereignisse. Ansonsten sind wir mit eventuellen Hilfen vom Kreis oder vom Land noch nicht weiter gekommen. Bislang ein trauriges Ergebnis!



Kein trauriges Ereignis war dagegen das neue Stück unserer **„Oderfer Maar-guschn“** im Gasthof.

Acht ausverkaufte Auftritte haben die Mühen der Proben seit vielen Monaten vergessen lassen.

Ob die Schauspieler, die Bühnenbauer bis hin zur Technik und dem „Herrenge-deck“ für die musikalische Umrahmung sowie der Bedienung – alle haben sich höchstes Lob verdient. Dieses Lob kam nicht nur aus Adorf, es kam aus der ganzen Umgebung.

Man ist ja als Ortsvorsteher vernetzt, wie man heutzutage so schön zu sagen pflegt.



Die symbolische Schlüsselübergabe der Praxis durch Dr. Rürup an die neue Ärztin Dr. Karl

Es war ein erster Höhepunkt in unserem Ort. Es wird nicht der Letzte gewesen sein. Wir wünschen jedenfalls unseren „Volksschauspielern“, sowie allen anderen Beteiligten, eine gute Erholung nach diesen stressigen Tagen.

Jetzt komme ich noch einmal auf den Ausbau des Breitbandes zurück. Nach den anfänglichen Unmutsbekundungen einiger Autofahrer und Fußgänger, die auch an der Verwaltung der Gemeinde und auch an mir nicht ganz spurlos vorübergegangen sind, hat sich das Geschehen eingeegelt. Natürlich ist das für manche Mitmenschen stressig. Natürlich muss man paar Meter weiter laufen. Natürlich machen die Arbeiten Lärm und Dreck.

Aber ein freundliches Lächeln oder einmal ein freundliches Wort zu den Bauarbeitern ist manchmal Gold wert. Sie geben sich redlich Mühe und haben in den letzten Wochen, auch bei sch... Wetter, die Bauarbeiten weiter durchgezogen. Denken Sie doch einmal an diese Menschen, wenn Sie vielleicht in ihrem

bestimmt auch stressigen Büro sitzen und arbeiten.

Bleiben Sie weiterhin neugierig für und auf unseren Ort und bleiben Sie gesund.

Weil ich gerade von „gesund“ schreibe. Passen Sie auf - im Mai schlagen die Bäume aus. Ist zwar ein Kalauer aber passt gerade so schön hierher.

Ihr Ortsvorsteher Bernd Bochmann



v.l.n.r.: Bernd Bochmann (Ortsvorsteher Adorf), Frau Dr. Karl, Dr. Rürup, Sascha Thamm (Bürgermeister)

Schöffenwahl 2023 – Schöffen

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in der Gemeinde Neukirchen Frauen und Männer, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindeverwaltung Neukirchen und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Erzgebirgskreis schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde Neukirchen wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugendberziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwischerisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum **09. Juni 2023** bei der Gemeindeverwaltung Neukirchen, Ordnungsamt, Frau Vogelsang, Tel.: 0371/2710214 E-Mail: s.vogelsang@neukirchen-erzgebirge.de

Ein Formular kann von der Internetseite der Gemeinde www.neukirchen-erzgebirge.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bitte an das zuständige Jugendamt des Erzgebirgskreises.

Männliche Bewerber als Jugendschöffen für den Amtsgerichtsbezirk Aue - Bad Schlema gesucht



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht noch **ca. 20 Männer aus dem Amtsgerichtsbezirk Aue-Bad Schlema** (umfasst die ehemaligen Landkreise Aue-Schwarzenberg und Stollberg), die die verantwortungsvolle **ehrenamtliche Tätigkeit eines Jugendschöffen** beim Amtsgericht Aue-Bad Schlema bzw. bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz in der nächsten Amtsperiode 2024 bis 2029 übernehmen möchten.

Die erforderliche Anzahl der weiblichen Bewerber für den Amtsgerichtsbezirk Aue-Bad Schlema sowie der weiblichen und männlichen Bewerber für den Amtsgerichtsbezirk Marienberg wurde bereits erreicht.

Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, **bis spätestens zum 31. Mai 2023** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2023) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2023) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöff/inn/en.

Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2024 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen **erzieherisch befähigt und in der Jugendziehung erfahren** sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Jugendschöffenamt besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht in das Schöffenamt berufen werden.

Die Regelung, wonach Jugendschöff/inn/en, die bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen sind, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden können, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik *Landratsamt & Service* -> *Struktur & Aufgaben* -> *Ämter von A bis Z* -> *J* -> *Jugendhilfe (Referat)* -> *Allgemeine Informationen* als Download zur Verfügung.

Kontakt

Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Jugendhilfe
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Dirk Lanzendörfer
Tel. 037296 591-2012
dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de



Wahl der Haupt- und Hilfsjugendschöff/inn/en für die Amtsperiode 2024 bis 2028

hier: Aufnahme in die Vorschlagsliste

erfasst: _____

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Anrede (Frau/Herr) <input type="radio"/> Frau <input type="radio"/> Herr		akademischer Grad (freiwillige Angabe)	
Familienname		Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen)	
Vorname/n			
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland <input type="radio"/> Deutschland (auch bei DDR) <input type="radio"/>	
Beruf (bei Mitarbeiter/inne/n im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)			
Staatsangehörigkeit deutsch	PLZ (Hauptwohnsitz)	Wohnort (Hauptwohnsitz)	
Straße und Haus-Nr. (Hauptwohnsitz)			
Erfahrungen in der Jugenderziehung, die eine Aufnahme in die Vorschlagsliste begründen			
bisherige (Jugend-)Schöffentätigkeit (z. B. beim Amts-, Land- oder Verwaltungsgericht) <input type="radio"/> Wahlperiode 2019 - 2023 <input type="radio"/> frühere Wahlperiode/n, und zwar:			
Familienstand (freiwillige Angabe) <input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> verheiratet <input type="radio"/> geschieden <input type="radio"/> verwitwet <input type="radio"/> getrennt lebend <input type="radio"/> Lebenspartnerschaft führend <input type="radio"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben <input type="radio"/> Lebenspartner/in verstorben			
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)	



Erklärungen:

Ich habe die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht infolge Richterspruchs verloren oder bin nicht wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden. Des Weiteren ist gegen mich kein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann. (§ 32 Gerichtsverfassungsgesetz – GVG)

Ich bin nicht aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet. (§ 33 GVG)

Ich befinde mich nicht in einer Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben. (§ 33 GVG)

Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen. (§ 44 a Deutsches Richterrechtsgesetz – DRiG)

Für Personen, die vor dem 13. Januar 1972 geboren sind:

Ich versichere hiermit, dass ich nach dem 31. Dezember 1975 nicht in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (DDR) gestanden habe, nicht Offizier/in im besonderen Einsatz war (Hauptamtliche/r Mitarbeiter/in), mich nicht zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizielle/r Mitarbeiter/in), nicht zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeiter/inne/n des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und nicht inoffizielle/r Mitarbeiter/in des Arbeitsgebietes I der Kriminalpolizei der Volkspolizei war. (§ 44 a DRiG)

Mir ist bekannt, dass ich mich aufgrund dieser Bewerbung um das Amt einer Jugendschöffin bzw. eines Jugendschöffen für keine weiteren Schöffenämter bewerben kann. Ich habe mich auch nicht bereits um ein Schöffenamt für die Amtsperiode 2024 bis 2028 beworben.

Mir ist bekannt, dass das Referat Jugendhilfe lediglich für die Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl zuständig ist und dass die Wahl selbst ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten durchführt. Dieser legt mit einer eventuellen Wahl auch fest, ob der Einsatz bei einem Amtsgericht oder dem Landgericht erfolgen wird.

Ich bin mit der Speicherung, Übermittlung und Nutzung meiner Daten zu Zwecken der Schöffenwahl einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Ihre Informationsrechte nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter www.erzgebirgskreis.de/datenschutz.

bitte zurück an

Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Jugendhilfe
Herrn Dirk Lanzendörfer
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz



STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Informationen zu den Schöffenwahlen 2023



Wer steht für weitere Fragen zur Verfügung?

- Ihre Wohnsitzgemeinde
- Sächsisches Staatsministerium der Justiz
und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Hansastraße 4 · 01097 Dresden
Telefon: (0351) 564-0 · Fax: (0351) 564-16189
E-Mail: poststelle@smj.justiz.sachsen.de

Weitere Informationen sind in der Broschüre »Das Schöffengericht in Sachsen« zusammengestellt. Diese kann kostenfrei bezogen werden bei:

Zentraler Broschürenversand
der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden
Telefon: (0351) 210 36 71 oder
(0351) 210 36 72
Telefax: (0351) 210 36 81
E-Mail: publikationen@sachsen.de
www.publikationen.sachsen.de



Was machen Schöffinnen und Schöffen?

Im Freistaat Sachsen sind für die neue Amtszeit ab 2024 fast 4.000 neue Schöffinnen und Schöffen zu wählen.

Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter in der Strafgerichtsbarkeit; sie wirken bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche mit. Ihre Stimme hat bei der Beratung und bei der Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die einer Berufsrichterin oder eines Berufsrichters. Durch die Schöffinnen und Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Sie sollen ihr Rechtsempfinden sowie ihre Berufs- und Lebenserfahrung zur Geltung bringen. Die Strafjustiz bleibt im Rechtsbewusstsein der Bevölkerung verwurzelt und Urteile können breite Akzeptanz in der Bevölkerung finden.

Schöffinnen und Schöffen sollen grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhalten Schöffinnen und Schöffen eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstaussfall.

Wer kann Schöffin oder Schöffe werden?

Grundsätzlich kann sich jede Person, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, für das Schöffenamt bewerben. Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa Altersbegrenzungen (Mindestalter: 25 Jahre; Höchstalter: 69 Jahre) oder den Ausschluss bestimmter Berufsgruppen. Erforderlich sind weiterhin die ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache sowie wegen der mitunter längeren Beanspruchung an den Sitzungstagen auch die körperliche Eignung. Schöffinnen und Schöffen beim Jugendgericht (Jugendschöffinnen bzw. Jugendschöffen) sollen darüber hinaus erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

Wie wird man Schöffin oder Schöffe?

Schöffinnen und Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden für fünf Jahre gewählt. Für die Jugendschöffinnen und Jugendschöffen werden die Vorschlagslisten durch die Jugendämter aufgestellt. Interessierte Personen können sich bei ihrer Wohnsitzgemeinde oder dem für sie zuständigen Jugendamt formlos als Schöffin oder Schöffe bewerben oder andere ihnen geeignet erscheinende Personen vorschlagen. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue Angaben zur Person enthalten sein. Der Gemeinderat bzw. der Jugendhilfeausschuss entscheidet bis spätestens 30. Juni 2023, wer von den Bewerberinnen und Bewerbern in die Vorschlagsliste aufgenommen wird.

Derzeit amtieren im Freistaat Sachsen rund 3.400 Schöffinnen und Schöffen sowie Ersatzschöffinnen und Ersatzschöffen. Ohne die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter ist eine funktionierende Strafrechtspflege nicht zu gewährleisten. Für die Funktionsfähigkeit der Strafrechtspflege ist es deshalb unbedingt notwendig, dass sich verantwortungsvolle Bürgerinnen und Bürger für das Schöffenamt zur Verfügung stellen.

Pachtflächen an der Bundesautobahn A 72

14 - 01 - 1998 - 001 - A72 – AS Hartenstein-AS Chemnitz Süd - 26A

Die Kompensationsfläche 26A, die zum Abschnitt A 72, AS Hartenstein - AS Chemnitz-Süd gehört, soll verpachtet werden.

Bei der oben bezeichneten Maßnahmenfläche handelt es sich um extensives Grünland, welches einer landwirtschaftlichen Restnutzung zugeführt werden soll.

Derzeit unterliegt die Maßnahme keinem Feldblock. Mit Abschluss eines Pachtvertrages kann dieser bei dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie beantragt werden.

Eine Förderung für Agrarumweltmaßnahmen ist aufgrund der Kompensationsverpflichtung nicht möglich.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich für die in der Anlage 2 aufgeführten Flurstücke als Pächter zu bewerben.

Bei Interesse Ihrerseits bitten wir um Mitteilung, dass Sie die Flurstücke pachten würden.

Bei der Auswahl des Pächters werden folgende Bewertungskriterien berücksichtigt:

- **Fachliche Eignung/Kompetenz:**

Der Pächter hat das Fachwissen, die Erfahrungswerte als auch die Bereitschaft, die Flächen nach den Maßgaben des Maßnahmeblattes (Anlage 1) zu unterhalten.

- **Technische Voraussetzung:**

Es ist sicherzustellen, dass der Bewerber über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügt.

Bei fachlicher Eignung sind die durch Straßenbaumaßnahmen beeinträchtigten/ benachteiligten Bewerber vorrangig zu berücksichtigen.

- **Des Weiteren ist zu prüfen:**

Dient die Bewirtschaftung der Flächen als Existenzgrundlage?
Grenzen die angeführten Flächen an ihre Betriebsfläche an?

Für eventuell auftretende Rückfragen rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 0351/21298596 an.

gez. Zschuppe

in Vertretung der Abteilungsleitung
A3 Grunderwerb, Liegenschaftsverwaltung



1. Darstellung der Auflagen und Nutzungsbeschränkungen gemäß Planfeststellungsbeschluss

▪ **Unterhaltungspflege der Grünlandfläche**

Ein- bis Zweischürige Mahd des extensiven Grünlands im Jahr. Erste Mahd nicht vor dem 01.Juli. Mahdgut nach Antrocknung von der Fläche entfernen (Heugewinnung bevorzugt). Abschnittsweise sind kleinere Grünparzellen von der Mahd auszuschließen, um die Blütenvielfalt und Kleinlebewesen zu erhalten/ fördern.

Alternativ extensive Beweidung mit Schafen mit geringer Besatzdichte möglich. Einzelgehölze sind dabei vor Verbiss zu schützen. Aufkommende Weideunkräuter sind durch eine regelmäßige Nachmahd zu entfernen. Ausschließlich mobiler Weidezaun.

Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist zu unterlassen.

2. Maßnahmenbeschreibung mit Erläuterung zur Funktion und zum Entwicklungsziel

- Entwicklung einer halboffenen, stark durchsonnten, habitatreichen Gehölzrandlandschaft mit artenreichen Wiesenflächen und vielfältigen Biotopstrukturen
- Zielbiotop: Wirtschaftsgrünland mit Feldhecken, Einzelbäumen und Lesesteinhaufen

3. Sonstige Festlegungen

- Die Unterhaltungspflege der Bäume und Heckenpflanzungen sind nicht Bestandteil des Pachtvertrages. Notwendige Unterhaltungspflegemaßnahmen werden gesondert vereinbart und sind vom Pächter zu dulden. Die Zugänglichkeit zu der Maßnahmefläche für Unterhaltungspflegemaßnahmen an den Bäumen und Heckenpflanzungen muss vom Pächter gewährleistet werden.
- Der Pächter ist verpflichtet, die Bewirtschaftungsmaßnahmen mindestens drei Werkstage vorher per Telefon, Brief, Fax oder E-Mail bei der LISt GmbH (Ernst-Thälmann-Straße 5, 09661 Hainichen) anzuzeigen.

Liegenschaftsübersicht zum Pachtvertrag

Vorhaben 14 - 01 - 1998 - 001 - A 72 – AS Hartenstein-AS Chemnitz-Süd

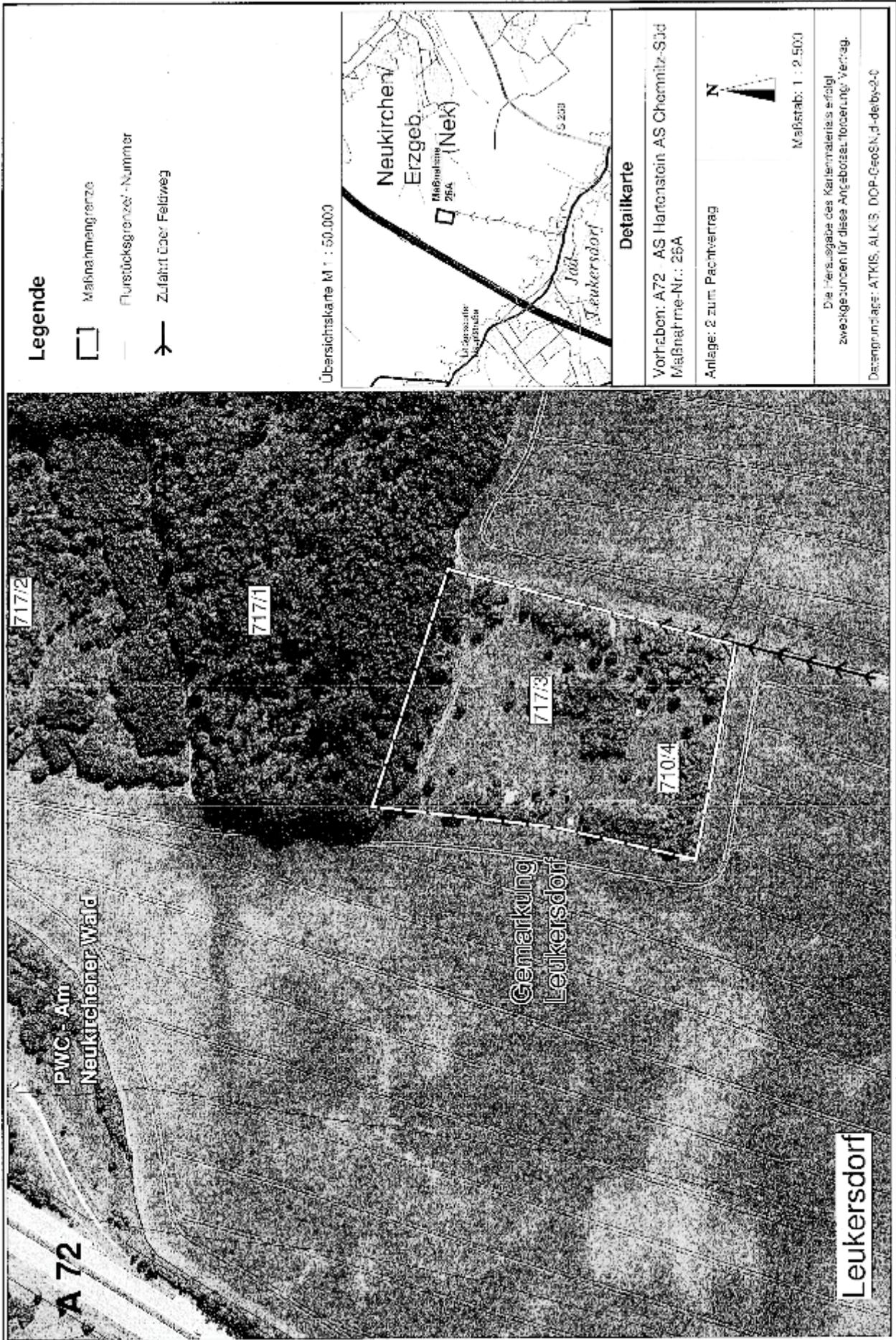
Maßnahme	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtgröße des Flurstücks in m ²	Nutzungsart	Pachtfläche in m ²
26A	Leukersdorf		710/4		GL	2.220*
26A	Leukersdorf		717/3		GL	7.200*

*Abzüglich Hecken/flächige Gehölzstrukturen

Legende Nutzungsarten:

GL Grünland

Fortsetzung von S. 13



Statistiken, wichtige Telefonnummern

Bevölkerungsstatistik Stand März 2023

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.03.2023	5294	1614	6908
Geburten	3	1	4
Sterbefälle	-5	-3	-8
Zuzüge	17	3	20
Wegzüge	-10	-3	-13
Stand 31.03.2023	5299	1612	6911



RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser**
Tel.: 03763/405 405

www.rzv-glauchau.de

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Herr Bodo von Wenckstern.

**Die Schiedsstelle ist nur noch per Post
oder per Mail zu erreichen!**

Per Post:

Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:

An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail
dann weiter und Herr von Wenckstern wird
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon- seelsorge:



0800-

1110111

oder

1110222

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**

inetz

Ein Unternehmen von **eins**

Kostenfreie Telefonnummer
für technische Störungen
am **Gasnetz**:

0800 1111 489 20

15.05.23 AB 17 UHR

**ENERGIE-
INFO-
MESSE**
IM NETZwerk.

Eintritt frei.

Nutzen Sie
die Möglichkeit
und sprechen
Sie direkt mit
Experten und
Expertinnen
verschiedener
erneuerbarer
Energieformen.

**MITNETZ
STROM**

**Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr**

**MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70**



Tag der offenen Tür 13. Mai 2023

10.00 – 24.00 Uhr

- | | |
|------------------|---|
| 10 Uhr | Eröffnung der Festveranstaltung |
| 11 – 13 Uhr | Rundfahrten mit der Feuerwehr |
| 14 – 18 Uhr | (Abfahrt an der Haltestelle) |
| 14.00 Uhr | Feierliche Übergabe des neuen Rüstwagen |
| 15.00 Uhr | Kaffee und Kuchen mit dem
Feuerwehrmusikzug Neukirchen / Adorf Teil1 |
| 15.45 Uhr | Schauvorführung Jugendfeuerwehr
(Festgelände hinter der Feuerwache) |
| 16.15 Uhr | Feuerwehrmusikzug Neukirchen / Adorf Teil2 |
| 19.00 Uhr | Disco mit DJ |

Schauvorführung - Rundfahrten – Spielecke - Speisen – Getränke
Kaffee - Kuchen - Hüpfburg - uvm.

16.-18.06.2023

Freiwillige Feuerwehr Adorf

20 23

FLORIANIS FEST

DAS NEUNTE!

LIVE ON STAGE

DIE PRINZENBERGER OB LIVE
SHOWBALLETT HAPPYLEGS
DIE STRINGS HANSEN ENTERTAINMENT

FEUERWEHRMUSIKZUG NEUKIRCHEN-ADORF BLASKAPELLE FEUERWEHR CARLSFELD
 BLASKAPELLE FEUERWEHR SCHÖNFELD MUSIKKORPS DER STADT OLBERNHAU
 MODERATION HEIKE LESCHNER mit Sachse SCHALMEIENKAPELLE STEINBACH

ENVIA-M STÄDTEWETTBEWERB
 KINDER- & SHOWPROGRAMM SKATTURNIER LASERSHOW
 FEUERWEHRTECHNIK BLAULICHTGOTTESDIENST FESTUMZUG
 COCKTAIL- & EISBAR HOCHWERTIGES CATERING MIT KELLNERBETRIEB ... UND VIELES MEHR

REITPLATZ ADORF · EINTRITT FREI

www.feuerwehr-adorf.de floriansfest@feuerwehr-adorf.de

Kindertagsreiten

Liebe Kinder und Jugendliche,
 wir laden euch und eure Familie ganz herzlich zum diesjährigen Kindertagsreiten

am 03.06.2023

von 14:00 bis 16:00 Uhr
 auf dem Pferdehof Neubert ein.

Euch erwartet unter anderem auch eine Kinderschminkstation.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Eurer Reit- und Fahrverein Neukirchen e.V.



Ausfahrt der Adorfer und Neukirchner Senioren am 31.8.2023

Liebe Reisegäste,

das Reisejahr hat begonnen und ich war schon mehrfach wieder mit Reisegruppen unterwegs. Der Eine oder Andere war natürlich auch aus Adorf und Neukirchen mit dabei. Auf meinen Fahrten stelle ich immer das Programm für das laufende Jahr vor, damit alle schon etwas besser planen können.

Jeder hat ja so seine Termine: sei es eine Feier, ein Friseurbesuch oder auch ein Arztbesuch... Dass Sie sich nun am **31.8.23** nichts dergleichen vornehmen, deshalb hier schon die Ankündigung für unsere gemeinsame Ausfahrt.

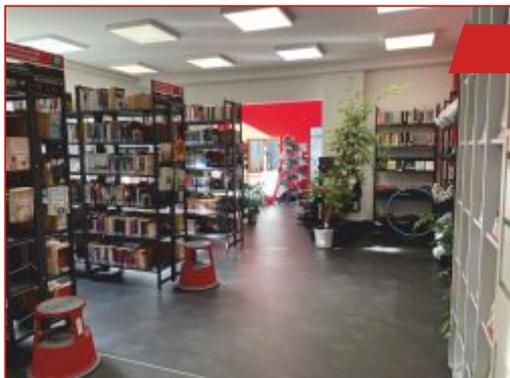
Das Ziel ist gewählt... das Programm ist erstellt... das Restaurant zum Essen reserviert... der Bus bestellt...

Nun kann es losgehen.

Die Fahrt führt uns in diesem Jahr an den Geiseltalsee, den größten künstlich angelegten See Deutschlands, der im Süden von Sachsen-Anhalt liegt. Auf diesem See werden wir nach dem Mittagessen eine Schifffahrt mit der „MS Geiseltalsee“ unternehmen und Zeit für einen Spaziergang am See wird auch sein. Natürlich kehren wir auch zum Kaffeetrinken ein. Kosten: 89,-€ pro Person
 Auf Ihre Anmeldungen zu dieser Fahrt freuen sich:

Maria Gorow Tel. 0371/ 28167004 und
 Ramona Siegert Tel. 03721 / 880977

Informationen der Bibliothek



ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

Montag:
9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:
9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:
9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr
Tel. 0371 / 27 10 236
 bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/

Sei ein Künstler

• Ort •
Event-Ecke der Bibliothek

Thema:
„Die Bibliothek von Morgen“

Wandgestaltung
zum Beispiel: mit Graffiti

Meldet euch bei Interesse in der
Bibliothek

Ein Beispiel des Könnens wäre prima. Die Materialkosten werden übernommen.
Wir wollen gemeinsam die Bibliothek verschönern.

Puzzle - Time mit Freunden

im Mai,
zu den Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
13 - 17 Uhr

Bibliothek Neukirchen, hinter dem Rathaus
 Altersempfehlung: 8-15 Jahre

SPRECH- ZEITEN des Bürger- polizisten	Polizeihauptmeister Rei führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch				
	11.05.2023 16.00 - 18.00 Uhr im Haus der Vereine Adorf, 1. Etage	18.05.2023 keine Sprechstunde	25.05.2023 keine Sprechstunde	01.06.2023 keine Sprechstunde	08.06.2023 16.00 - 18.00 Uhr im Haus der Vereine Adorf, 1. Etage
	Für dringende Belange können Sie sichtelesonisch unter der Rufnummer 0162 / 24 34 981 mit Herrn Rei in Verbindung setzen.				

DER CHANCENTAG

im Gewerbegebiet rund um das NETZ-Werk 3. Juni 2023 / 10 bis 17 Uhr

03.06.23

Gemein-
schaft

Familien-
zeit

Job-
Börse

Unter-
nehmens-
führungen

Bürger-
beteiligung

Vernetzung

10-17 Uhr

Ketten-
säge-
kunst

Berufs-
orientierung



Partner-
schaft für
Demokratie

NETZwerk.

Rund um das NETZ-Werk gibt es viel zu entdecken:
Schaut hinter die Kulissen der ansässigen Firmen, lernt
Eure beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten kennen,
erlebt Kettensägerische hautnah, verbringt
abwechslungsreiche gemeinsame Familienzeit und lasst
Euch überraschen, welche Möglichkeiten dieser Tag noch
alles für Euch bereit hält.



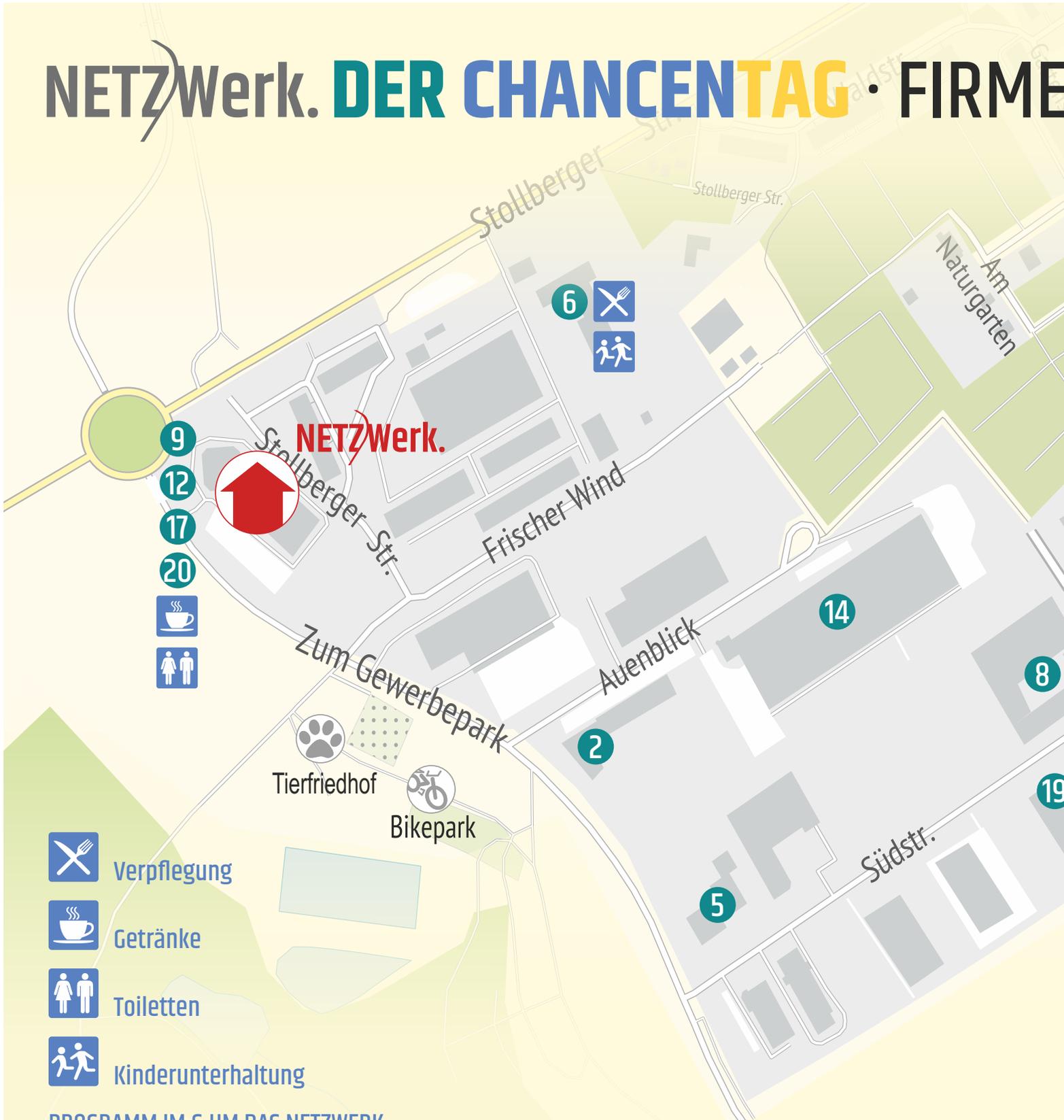
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie
leben!



**NEUKIRCHEN
ADORF**
ZWEI ORTE
EINE GEMEINDE
ECHTE GEMEINSCHAFT

NETZwerk. DER CHANCENTAG • FIRME



Verpflegung



Getränke



Toiletten



Kinderunterhaltung

PROGRAMM IM & UM DAS NETZWERK

PROGRAMM

- 10.00 Uhr Eröffnung
- 10.00 - 13.00 Uhr Jobmesse
- 13.00 Uhr Speedcarving-Event der Kettensägenkünstler
- 14.00 Uhr Versteigerung der Holzkulpturen für einen guten Zweck
- 15.00 Uhr Auftaktveranstaltung unserer „Partnerschaft für Demokratie“

FIRMENFÜHRUNGEN

Stündlich ab 12.00 Uhr: apra-gerätebau GmbH Chemnitz, 15.00 und 16.00 Uhr: ALTRATEC Automation GmbH (Teilnehmerzahl begrenzt), Modellbau Clauß GmbH & Co. KG, Richter & Menzel GmbH, Ganztägig sind die Packstationen der Firma Eifrisch Vertriebs- & Beteiligungsgesellschaft mbH zu besichtigen.

Neben dem offiziellen Programm könnt Ihr Euch auf ein vielseitiges Angebot freuen: zwischen Firmenführungen, „Schnupperbaggern“ & Führungen in der Lehmgrube, einer großen Technikschaue auf dem ehemaligen Festplatz, wird es dort ebenfalls tolle Kinderangebote im Zirkuszelt geben.

GEWINNSPIEL

Seid auf Stempeljagd und gewinnt ein Balkonkraftwerk für den Hausgebrauch. Neben vielen kleinen Preisen und tollen Einkaufsgutscheinen, könnt Ihr als Hauptpreis ein Plug-In Solarmodul SONNENKRAFTWERK 300W gewinnen. Dieser wird von der Firma Pietsch Haustechnik GmbH zur Verfügung gestellt. Die Auslosung aller eingereichten Laufzettel, welche Ihr am Chancentag von uns erhaltet, findet zum Floriansfest am 17. Juni, 16.00 Uhr auf dem Adorfer Reitplatz statt. Alle Laufzettel können bis zum 13. Juni im Rathaus abgegeben werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

STANDORTE · STANDORTE · JOBINFORMATIONEN



1
Dieter Richter GmbH
Landschafts- & Baumpflege

2
pietsch

3
OTB

4
Clauß MODELLBAU
Neukirchen

5
ITAS
WE DO IT!

6
Eifrisch
www.eifrisch.de

7
apra
gerätebau

8
ALTRATEC
BADTEL GROUP

9
markSTAHL

10
Reif für die
INSEL
Insel-adorf.de

11
KRAUSE & CO
HOCH-TECH-6 ANLAGENBAU GmbH

12
EURO+

13
HÖRBURGER
CONTROL SYSTEMS
A Bosch Company

14
KÄMPFE
Stahl- und Bewehrungsbauteile GmbH

15
geiger

16
BayWa
Verbundenheit
schafft Erfolg.

17
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Annaberg-Buchholz
bringt weiter.

18
R.M. RICHTER & MENZEL GmbH
Hersteller und Monteur von Glasverklebungen und Glasverklebungen

19
TISCHLEREI HIRT
Möbel, Türen, Objektausstattung

20
ABUS
Security Tech Germany

Firmenvorstellungen Jobmesse

2 - Firma Pietsch # www.pietsch-gruppe.de

Wir gehören zu den führenden Großhändlern für die Bereiche Sanitär, Heizung, Umwelt, Klima und Lüftung. Wir sind geprägt durch Persönlichkeit und die Nähe zu unseren Kunden und Marktpartnern: Bei uns engagieren sich täglich rund 1.300 Mitarbeiter an 87 Standorten in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Sachsen, Bremen und Schleswig-Holstein und arbeiten im Auftrag des Kunden. Dabei verstehen wir uns als Bindeglied zwischen Industrie und Handwerk und haben uns dem dreistufigen Vertriebsweg verschrieben.

3 - Olbernhauer Transportbeton # www.beton-erzgebirge.de

Wir sind ein mittelständischer Transportbetonhersteller aus dem Erzgebirge. Wir bieten neben Fertigbeton auch Schüttgüter und Betonpumpenleistungen an. Ob Selbstabholung oder Anlieferung, Gewerbe- oder Privatkunden, wir bedienen alle(s)!

4 - Modellbau Clauß # www.modellbau-clauss.de

Ihr Partner für Gießereimodellbau aller Größen und Schwierigkeitsgrade. Sowie Formen- und Prototypenbau, universelle CNC-Fertigung der unterschiedlichsten Materialien, 3D-Druck und Vorrichtungsbau.

5 - ITAS AG # www.itas.ag

Unsere Kunden verlangen Support in allen technischen Fachdisziplinen, kombiniert mit dem Komplett-Angebot eines Distributors. Genau das bieten wir. Mit über 15 Jahren Branchenerfahrung agieren wir mit hervorragendem Produktwissen und Verständnis in dieser Marktnische für effektive Business-Dienstleistungen. Unser Leistungsversprechen ist es, jeden Tag daran zu arbeiten, Ihr Systemhaus zu einem der besten am Markt zu machen. Wir sind der Technologiepartner und -lieferant, wenn es um Enterprise-TK-Lösungen und IT-Netzwerke geht.

6 - Eifrisch # www.eifrisch.de

Als einer der größten Produzenten und Vermarkter von Eiern in Deutschland bieten wir nicht nur spannende Jobs mit hervorragenden Zukunftschancen, sondern auch zahlreiche Benefits wie flexible Arbeitszeiten, die Teilnahme am Hansefit-Programm oder eine betriebliche Altersvorsorge. Die Themen „Nachhaltigkeit und Tierwohl“ haben seit unserer Gründung im Jahr 1974 einen festen Platz in unserer Unternehmensphilosophie. Wir legen größten Wert auf die alternative Legehennenhaltung, machen uns für umweltfreundliche Produktionsmethoden stark und engagieren uns für wichtige soziale Projekte.

7 - apra-gerätebau # www.apra.de

„Die optimale Schale für wertvolle Elektronik“ Schnuppern Sie in unsere Produktion. Ein fertiges Produkt entsteht aus einem Stück Blech. Spannende Rundgänge und eine kleine Überraschung erwartet Sie bei der apra-gerätebau GmbH Chemnitz. Wir freuen uns auf Sie.

8 - ALTRATEC Aluminium Transfer Technik # www.altratec.de

Wir konstruieren, fertigen und montieren teil- und vollautomatisierte Transfersysteme für Fertigungs- und Montagelinien in unterschiedlichsten Industriezweigen. Dabei ist jedes unserer Projekte neu und einzigartig, jede Anlage steckt voller innovativer Ideen und know-how. Gegründet im Jahr 1987, verfügt unser auch heute noch eigentümergeführtes Unternehmen über eine Palette an Fördertechnologien, deren Bandbreite zu den vielseitigsten des gesamten Marktes zählt.

9 - markSTAHL Präzisionsstahlrohre # www.markstahl.de

markSTAHL wartet mit einem großen Leistungsspektrum auf – Ob Rohrlasern, Rohrschweißen, Rohrbiegen, Rohrkomponenten oder Schweißkonstruktionen – Wir denken Rohre um die Ecke und suchen Machertypen um gemeinsam die metallverarbeitende Branche vom Erzgebirge aus zu erobern. Was dich bei markSTAHL erwartet? Perfektes Handwerk, Maschinen, die echte Wunder bewirken, und Kollegen, die du so schnell nicht mehr vermissen willst.

10 - Glaubens- und Lebenszentrum INSEL # www.insel-adorf.de

„Wir machen Programm FÜR ALLE und meinen dabei DEN EINEN!“ Mit diesem Ansatz ist das INSEL-Team seit Sommer 2010 in der Region des ehemaligen Landkreises Stollberg aktiv und hat seinen Sitz im gleichnamigen Gebäude, der INSEL, in Adorf. Hervorgegangen aus der landeskirchlichen Jugendarbeit des Kirchenbezirks Stollberg entwickelte sich ein Anbieter mit generationsübergreifendem Ansatz und vielfältigem Angebot. Als freies christliches Werk kümmert sich die INSEL um Personen jeden Alters und bietet auch für nicht kirchlich sozialisierte Menschen verschiedenste Möglichkeiten der Freizeit-, Lebens- und Glaubensgestaltung. Dazu gehören Großveranstaltungen, Gottesdienste, Seminare ebenso wie mehrtägige Urlaubsfahrten (Rüstzeiten) für alle Altersgruppen, Begleitung von Einzelpersonen, Mitarbeitergruppen und (Jugend)-Kreisen im Einzugsgebiet. Neben dem Zentrum INSEL betreibt der Trägerkreis/Trägerverein den INSEL-Hof mit einer Jugend-Wohngemeinschaft, hat ein Haus der Stille, das GEGENÜBER, am Waldrand an der alten Meinersdorfer Straße und aus einer Elterninitiative entwickelte sich, gewissermaßen als jüngstes „Kind“ (mit eigenem Verein als Träger und entsprechender Mitarbeiterschaft), die Kita „Schatzsucher“ im Neukirchener Ortsteil Adorf.

12 - Seniorenresidenz »Erzgebirgsblick« Mit Zukunft bei der EURO+ www.seniorenresidenz-erzgebirgsblick.de

Die Euro Plus Senioren - Betreuung GmbH sorgt für die beste Pflege von Senior:innen. Mit 120 Pflegeplätzen in unserer Seniorenresidenz »Erzgebirgsblick« in Neukirchen bietet die Einrichtung eine Vielzahl an beruflichen Chancen für Ihre Karriere. Für unsere Bewohner halten wir in unserem vierstöckigen Gebäude 120 Einzelzimmer mit eigenem Bad, davon 7 Familienzimmer für Ehepaare vor. Egal, ob Ihr Herz für die Pflege, Hauswirtschaft oder für die Betreuung schlägt, bei uns finden Sie Ihren Traumjob. Werden Sie ein Teil unseres Teams und gehören Sie zu unseren Teamgeistern. Für weitere Informationen informieren Sie sich gerne an unserem Stand.

13 - Hörburger AG # www.hoerburger.de

Die Hörburger AG bietet umfassende Lösungen in den Bereichen der intelligenten Gebäudeautomation an. Ziel des Unternehmens ist die optimale Vernetzung und Steuerung der Anlagen in einem Gebäude. Dazu zählen unter anderem Heizungs-, Lüftungs- und Kälteanlagen, sowie Teile der Elektrotechnik mit der Absicht einen ressourcenschonenden, effizienten und kostensparenden Betrieb von Gebäuden zu gewährleisten. Die Hörburger AG hat über 200 Mitarbeiter an bundesweit sechs Standorten. Seit Februar 2022 sind wir Teil der Bosch Gruppe und werden zukünftig gemeinsam den wachsenden Markt der intelligenten Gebäudelösungen gestalten und ausbauen.

14 - Kämpfe Stahl- und Bewehrungsbau # www.kaempfe.de

Wir sind eine mittelständische Betonstahl-Biegerei mit Sitz in Neukirchen. Seit 30 Jahren beliefern wir Baustellen mit Bewehrungsstahl und vorgefertigten Bewehrungskörben für den Einbau in Beton. Zu unseren Kunden zählen alle bekannten Baufirmen. Wir liefern deutschlandweit mit Schwerpunkt in Sachsen und Thüringen.

16 - BayWa # www.baywa.de

Der BayWa Konzern engagiert sich weltweit in den Feldern Energie, Agrar und Bau. Als Global Player entwickelt er innovative und nachhaltige Lösungen für die Grundbedürfnisse Ernährung, Energie, Wärme und Mobilität sowie Bauen und Wohnen. Sitz der 1923 gegründeten Muttergesellschaft ist München. Die Geschichte des Hauses begann mit dem genossenschaftlichen Landhandel: Die BayWa versorgte den ländlichen Raum mit allem, was die Landwirtschaft braucht. In Neukirchen gehören wir zur Sparte Baustoffe und sind für Großkunden und Endverbraucher da.

Herzliche Glückwünsche

Geburtstagsfotos der Jubilare
vom April 2023

ZUM 94. GEBURTSTAG

am 06. Mai 2023
Frau **Gertraute Richter**
in Neukirchen OT Adorf



103. GEBURTSTAG
Frau Käthe Pester



92. GEBURTSTAG
Frau Hanna Träger

ZUM 93. GEBURTSTAG

am 26. Mai 2023
Frau **Johanne Stiehler**
in Neukirchen OT Adorf



92. GEBURTSTAG
Herr Georg Gospodarek



92. GEBURTSTAG
Frau Lisbeth Mehnert

ZUM 75. GEBURTSTAG

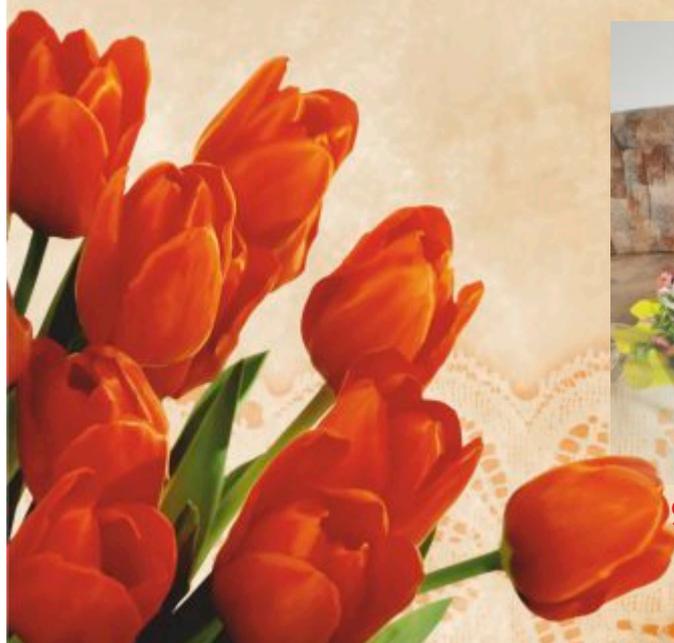
am 30. Mai 2023
Herr **Ullrich Toste**
in Neukirchen



91. GEBURTSTAG
Frau Ruth Iwaszkiewicz



91. GEBURTSTAG
Frau Sigrid Flad



Talente, Talente, Talente 2023 im „NETZ-Werk“



Am Freitag, 21. April 2023 führte der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen zum bereits vierten Male die Talenteschau vor allem unserer Nachwuchskünstler durch.

Diesmal im neuen Quartier, dem NETZ-Werk Neukirchen (ehemaliges Autohaus Lämmel). Etwa 350 Zuschauer und Gäste verfolgten die Veranstaltung (85 Akteure, davon allein 40 im Chor) mit großem Interesse und einem hohen Maß an Begeisterung.

Der Chor der Grundschule leitete die Veranstaltung ein und es schlossen sich Einzeldarbietungen von Gesang bis zu instrumentaler Betätigung (Klavier, Geige, Cello, Blockflöte, Trompete, Gitarre) an. Auch Rezitation und sportliche Akrobatik bis hin zum Hula-Tanz zeigten die Nachwuchskünstler in hervorragender Weise. Durch das Programm begleiteten Kerstin Pauksch von der Grundschule und Susan Schneider, Gesangslehrerin und Sängerin der "Sound Garage" Neukirchen, die auch für die Vorbereitung und Organisation der Programmteile jeweils verantwortlich waren.

Im zweiten Teil der Veranstaltung zeigten sich die "fortgeschrittenen Künstler", die auch schon mehrfach an dieser Veranstaltung teilgenommen hatten. Zudem stellten eine Reihe von darstellenden Kunst- und Hobbyakteuren ihre Betätigungsfelder vor, auf den Gebieten von Malerei, Keramik, Fotografie und Schnitzkunst sowie Näharbeiten bis hin zur Kindergruppe Klöppeln. Die jugendliche Rennsportfahrerin, Linn Vogel, zeigte ihr Rennfahrzeug und gleich auch ihre Pokale vergangener Wettbewerbe. Dank der unermüdlchen Arbeit der Hauptakteurin dieser Veranstaltung, Beate Maier, der künstlerischen Leitung von Susan Schneider und der vielen Helfer des HGV Neukirchen wurde es eine rundum gute und sehenswerte Veranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger des Ortes und aller Gäste.

Letztlich war auch für „Speis und Trank“ gesorgt und damit gebührt ein großer Dank allen Mitwirkenden und Helfern für ein gelungenes Fest mit Ausblick auf eine Neuauflage im kommenden Jahr. Ebenso großer Dank gilt den Sponsoren und Unterstützern der Veranstaltung wie: dem Energieversorger Envia, der Sparkasse Erzgebirge, der Blumenbinderei Pause und Blumen & Floristik Schmidt, der Eisproduktion SANETO, alle aus Neukirchen, der Kirchengemeinde des Ortes, Udo Heyde und dem Fritz Theater Chemnitz und nicht zuletzt der Gemeindeverwaltung Neukirchen und hier vor allem dem Bauhof mit Falk Augustin an der Spitze.

Großer Dank gilt auch unserem bewährten und immer wieder einsatzbereiten Techniker, Dominik Wodrig, der die gesamte Übertragungsanlage für die Veranstaltung einrichtete und betreute. Auch danken wollen wir den spontanen anonymen Helfern, die nach der Veranstaltung einen Teil der Bestuhlung mit beräumt haben.

Wir bitten alle Leserinnen und Leser über Verbesserungen zum Inhalt und der Gestaltung dieses kulturellen Höhepunktes nachzudenken und dem Verein diese mitzuteilen.

Rolf Schmalfuß, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit des HGV





Talente Talente Talente



2023



Die Jagd in Adorf im Jahr 2022



Ende März fand im Gasthof Adorf die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Adorf/Erzgeb. statt. 43 Personen nahmen an der Versammlung teil.

Seit 1848 ist das Jagdregal des Adels und alle bis dahin geltenden Jagdfrondienste aufgehoben. Das Recht der Jagd wurde an das Eigentum an Grund und Boden gebunden. Deshalb bilden bis zum heutigen Tag die Grund- und Bodeneigentümer aus dem Ort die Mitgliedschaft in der Jagdgenossenschaft. So sieht es das aktuelle Jagdgesetz vor. Die Jagdgenossenschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Mitglied in der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer bejagbarer Flächen einer Gemeinde innerhalb eines Jagdbezirktes.

Die Adorfer Jagdgenossenschaft verpachtet eine bejagbare Fläche von 580 ha. Mitglied in der Jagdgenossenschaft sind 66 Personen. Verpachtet wird die Jagd z. Zt. an die Jäger Heiko Salzmann, Jens Nonnewitz und Heiko Reinhardt.

Die Jagd ist die älteste Nutzungsform der natürlichen Umwelt. Weil Wild früher wesentlich häufiger auf den Esstisch stand, aber auch Häute, Hornteile, Borsten u.a. zum täglichen Gebrauch gehörten, war die Jagd ein bevorzugtes Geschehen der Herrschenden. Der 15 ha große Tiergarten an der Grenze zwischen Adorf und Klaffenbach erinnert noch an die Wertschätzung der Jagd durch die Herrschaft auf dem Wasserschloss.



Heute sind andere Prioritäten gesetzt: Im Mittelpunkt steht weiterhin die Hege des Wildes. Ziel ist es, einen gesunden Wildbestand bei angemessener Bestandsdichte zu entwickeln. Typische Wildschäden durch Verbeißen an Neuanpflanzungen, durch Fegen oder Schälen des Rehwildes an den Bäumen sowie Aufwühlen und Schäden an Pflanzen und landwirtschaftlichen Flächen gilt es zu verhindern oder einzuschränken.

Von den Adorfer Jägern wurde 2022 folgendes Wild zur Strecke gebracht:

- 9 Rehe, davon 4 Böcke und 5 Stück Fallwild
- 9 Schweine, davon 3 Überläufer, 5 Frischlinge
- 8 Füchse, 1 Dachs, 4 Krähen

Die Mitgestaltung und der Schutz einer gesunden Wald-, Feld- und Wiesenlandschaft mit einer Vielfalt an Pflanzen und Tieren liegt den Jägern und Bodeneigentümern gleichermaßen am Herzen. Auch die Bürger unseres Ortes können sich daran beteiligen, indem sie die jagdlichen Einrichtungen, wie Hochstände, Futterkrippen u.a. nicht beschädigen. Für Hunde gilt in Wald und Flur Leinenzwang, so wie es die Ortssatzung vorsieht. Auch die Waldbesitzer sind veranlasst, begehbare Wege zu gewährleisten. Gegenseitige Rücksichtnahme und Wertschätzung sind als die bevorzugenden Handlungsweisen geboten.

Christian Walther

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Adorf und Stellv. Vorsitzender des VOH

Wildtierzaun um das Hexenfeuer errichtet – Weshalb?



Mit Unterstützung des Bauhofes haben Neukirchner und Adorfer Wildtierschützer am 26. April einen Zaun um den Platz des traditionellen Hexenfeuers der SG Neukirchen gezogen. Dazu wurde ein Schneefangzaun zusätzlich mit einem Drahtgeflecht zum Boden hin geschlossen. Nur was soll das Ganze? Bereits beim Errichten schwankten die Fragen von Verwunderung, über Verständnis bis zu Beschimpfungen ganz nach dem Motto „Jetzt will man uns noch das Hexenfeuer verbieten“. Natürlich will niemand ein Hexenfeuer verbieten, ganz im Gegenteil. Es geht nur darum, mit der Natur etwas mehr im Einklang zu leben und kleine Wildtiere davon abzuhalten, in eine Todesfalle zu tappen.

Da in unserer heutigen Kulturlandschaft natürliche Schutzplätze äußerst rar geworden sind nutzen neben Vögeln auch Kleinsäuger wie Igel, Mäuse sowie junge Feldhasen die aufgetürmten Holzhaufen gern als Versteck- und Schutzmöglichkeit. Es reicht nicht aus, vor dem Abbrennen des Holzhaufens mit Stöcken auf das Holz zu schlagen oder darin herumzustochern, um die Tiere zu verscheuchen. Vielmehr verkriechen sich diese dann noch tiefer in den Haufen oder ducken sich ab, was ihre Lage absolut verschlimmert.

Auch bei noch relativ tiefen Nachttemperaturen sind die ersten Igel schon unterwegs und Feldhasenbabys erblicken bereits Ende März, Anfang April das Licht dieser Welt.

Sollte ein Holzhaufen bereits längere Zeit liegen, so dass dieser ggf. auch als Brutstätte genutzt wird, sollte der Haufen vor dem Anzünden vorsichtig umgeschichtet bzw. umgesetzt werden. Allein diese Maßnahme, welche übrigens auch eine amtliche Vorschrift ist, gewährleistet, dass all die wehrlosen Tiere nicht qualvoll verbrennen oder durch den Rauch ersticken.

Da das Holz des großen Hexenfeuers der SGN erst einige Tage vor dem Abbrennen aufgeschichtet wird, ist ein Umsetzen auch nicht notwendig. Der Zaun wurde errichtet um bis zum Anzünden zumindest eine kleine Barriere für die beschriebenen Tierarten zu sein. Das dies kein hundertprozentiger Schutz ist, ist uns völlig klar.



Wir hoffen für etwas mehr Klarheit gesorgt zu haben und danken den Bürgern, die dem Rat auf dem Schild gefolgt sind und nach dem Anliefern den Zaun wieder geschlossen haben. Vielleicht ist dieser Text auch eine Anregung für die vielen privaten Hexenfeuer.

Im Sinne der Tiere danken wir für das Verständnis.

Igel- und Wildtierfreunde Neukirchen und Adorf

Neukirchner Fußball-Kids als „EINLAUFKINDER“ bei Fußballklubs der Region

EINLAUFKINDER BEIM FC ERZGEBIRGE AUE

Heute hatten die G-,F- und E-Junioren das Glück Einlaufkinder beim Drittligaspiel des FC Erzgebirge Aue gegen den SC Verl zu sein! Leider brachten wir nicht das erhoffte Glück aber es war für die Kids eine tolle Erfahrung!

Vielen Dank an den FC Erzgebirge Aue für die Möglichkeit und die Zeit die man sich für die Kids nimmt. Danke an alle die das möglich gemacht haben und dabei waren.



EINLAUFKINDER BEIM CHEMNITZER FC

Für 13 Nachwuchsspieler/-innen war heute ein großer Tag und sie durften die Spieler des Chemnitzer FC und SV Lichtenberg gemeinsam mit den SV Eiche Reichenbrand Mädels zum Einlaufen auf das Spielfeld begleiten!

Umziehen im großen Stadion, Stadionluft von unten schnuppern und vor den Fans einlaufen!

Für die Kids ein tolles Erlebnis!

Vielen Dank an den Chemnitzer FC für diese Möglichkeit und die klasse Betreuung! Für unsere Kids war es eine tolle Erfahrung!

Tom Tolkmitt



Informationen zur **Schulanmeldung** 2024/2025



Die **Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/2025** findet an folgenden Tagen statt:

Dienstag, 29.08.2023 und
Mittwoch, 30.08.2023 in der **Grundschule Neukirchen**

Mittwoch, 06.09.2023 im **Schulteil Adorf**

Die Anmeldung erfolgt jeweils in der Zeit **von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Sekretariat der Grundschule Neukirchen bzw. im Schulteil Adorf.

Im Ausnahmefall haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind am Donnerstag, den 07.09.2023 von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr in Neukirchen anzumelden.

Die Geburtsurkunde sowie der Impfpass des Kindes sind vorzulegen (im Original).

Schulpflichtig werden 2024 alle Kinder, die zwischen dem 01.07.2017 und dem 30.06.2018 geboren sind.

Laut Sächsischem Schulgesetz können auf Wunsch auch Kinder angemeldet werden, die bis zum 30.09.2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Im Jahr 2023 zurückgestellte Kinder sind erneut anzumelden.

Wir laden Sie zur Erledigung der Formalitäten ein und stehen bei Bedarf für ein kurzes Gespräch zur Verfügung.

Ihr Kind muss von beiden Sorgeberechtigten angemeldet werden. Sollte ein sorgeberechtigtes Elternteil nicht persönlich teilnehmen können, ist bei der Anmeldung eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Wenn Sie Ihr Kind in einer anderen kommunalen Grundschule oder einer Grundschule in freier Trägerschaft anmelden möchten, sind Sie laut Grundschulordnung für den Freistaat Sachsen verpflichtet, zuerst die Anmeldung in der für Ihr Kind zuständigen kommunalen Grundschule vorzunehmen.

S. Scholz
Schulleiterin

EKU - Preisverleihung für Apfelsaftprojekt

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Am **19.04.2023** waren wir stellvertretend zur EKU Preisverleihung in Radebeul. Mit unserem Apfelsaftprojekt konnten wir 15.000 Euro Preisgeld entgegennehmen, mit anderen Ideen- und Preisträger*innen sprechen und unser Projekt bewerben. Wir sind stolz auf diesen Erfolg und freuen uns für die Kinder unserer Kindertageseinrichtungen über das Preisgeld.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an unsere zahlreichen Kooperationspartner*innen: Agrarbetrieb GmbH "Unteres Erzgebirge" und BayWa, Mitarbeiter*innen der Gemeindeverwaltung Neukirchen, Mitarbeiter*innen der Kindertageseinrichtungen, des Bauhofs, alle Bürger*innen, Eltern, Großeltern, die unser Projekt unterstützen. Ganz besonders möchten wir uns bei unserer Elternrätin Anne-Katrin Fiß bedanken, die nicht nur die Ideengeberin des Projektes war, sondern auch unsere Bewerbung beim Preis eingereicht hat und uns damit alle überraschte. Die 15.000 Euro werden wir für die Beschaffung bzw. Erneuerung von Spielgeräten in unseren Kindertageseinrichtungen verwenden, denn dort kommt es allen beteiligten Kindern zu Gute.

Wir haben bereits erste Anfragen anderer Gemeinden erhalten, die dieses Projekt übernehmen wollen und freuen uns über diese Vorbildwirkung! Denken Sie auch in diesem Jahr daran, uns bei dem Projekt zu unterstützen.

Die Apfelpresse kommt am **22.09.2023** wieder zu uns auf den Festplatz und wir freuen uns über zahlreiche Apfelpenden oder Pflückgrundstücke in der Zeit vom 18.09. bis 21.09. 2023! In diesem Sinne allen ein sonniges Wochenende und herzliche Grüße aus den Kindertageseinrichtungen.



Besuch in der Bäckerei Weise

Ein neuer Punkt in unserem Schulanfängerprogramm stand auf dem Plan: die Bäckerei Weise hat zur Besichtigung der Backstube geladen.

Uns lief allen schon das Wasser im Munde zusammen, als wir mit Blick auf die Kuchenstücke und Quarktaschen im Verkaufsraum auf Einlass warteten. In der Backstube angekommen, staunten wir gar nicht schlecht – hier gab es vieles, was wir aus der Küche zu Hause kannten, nur in riesengroß!

Wir schauten zu, wie der Brotteig in einem großen Rührgerät geknetet wurde, wie Bleche voller Brötchen in die große Ofenluke geschoben wurden und wie die Bäcker und Bäckerinnen Mohnzöpfe und Käsebrötchen formten.

Den meisten Spaß bereitete uns die Maschine, die durch starkes Ruckeln und unter lautem Tosen einen pizzagroßen Teig in kleine Kugelportionen teilte. Und genau diese kleinen Teigportionen brauchten wir, denn nun waren wir an der Reihe! Wir bekamen von Bäcker Kai gezeigt, wie man aus dem Teig erst eine ellenlange Schlange rollt und sie dann zu



einer Brezel verdreht. Es dauerte ein paar Übungsversuche bis die ersten Endprodukte zu erkennen waren und dann ging es wortwörtlich wie das Brezelbacken – mit gekonntem Dreh entstand eine Leckerei nach der anderen. Das war ein tolles Erlebnis und wir konnten es kaum

erwarten, am nächsten Tag unsere duftenden, frisch gebackenen Brezeln abzuholen.

Danke liebes Team der Bäckerei Weise – wir hatten einen tollen Vormittag!

Die Kinder und Erzieher der Fröschelein- und Bärengruppen.

Besuch der Feuerwache Neukirchen

Am Mittwoch, den 29.3.23, begaben wir Vorschüler der Bären und die Frösche uns auf den Weg in die Feuerwache.

Wir wurden von Herrn Muhs begrüßt und gingen gleich in den großen Raum über der Feuerwache, in dem viele Tische und Stühle stehen. Herr Muhs erzählte uns, was ein Feuerwehrmann so alles an Ausrüstung braucht. Wir durften alle mal den Schutzhelm aufsetzen und die Jacke und Hose anheben. Die Sachen waren ganz schön schwer! Er erzählte uns, zu welchen Einsätzen die Feuerwehr gerufen wird: Brände, Unfälle, Tiernotrettungen, Überschwemmungen und vieles mehr.

Dann ging es in die untere Etage. Da hängen die Ausrüstungen von allen Feuerwehrleuten!

Aber das Beste kam danach: Wir durften das große elektrische Tor auf und zu machen! Nun zeigte Herr Muhs uns die Feuerwehrautos. Was da so

alles drin ist! Wir durften vieles anfassen und ausprobieren, z.B. die langen Wasserschläuche ausrollen und mit Kegeln eine Gefahrenzone absperrn, durch ein Wärmesuchgerät schauen und die schweren Scheren zum Autos aufschneiden mal anheben.

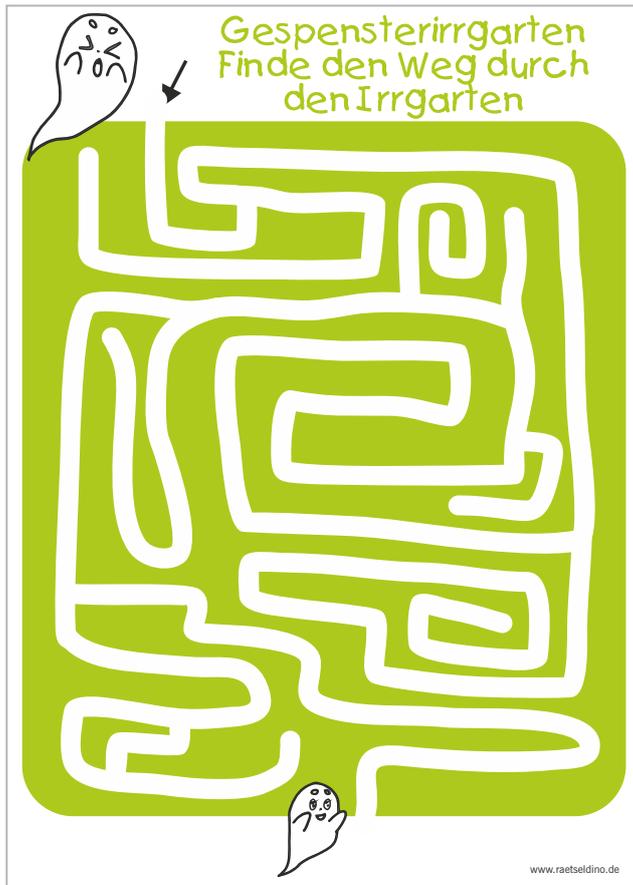
Zum Schluss erwartete uns noch eine Überraschung:

Wir wurden mit den Feuerwehrautos und Blaulicht in den Kindergarten zurückgefahren. Natürlich wurde auch das Martinshorn ausprobiert! Es war ein sehr interessanter Tag.

Vielen Dank von den Vorschülern der Bären und der gesamten Froschgruppe!



Die Kinderseite im Amtsblatt



Die Marienkäferbande Adorf schließt nach 11 Jahren



Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 14.05.** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen
10.00 Uhr „Treffpunkt Kreuz“ Gottesdienst in Adorf
- 18.05.** 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf dem Kirchhof in Adorf mit anschließendem Grillen
- 21.05.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
08.30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 28.05.** 10.00 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten mit Lobpreis in Neukirchen
08.30 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten mit Lobpreis und Taufe in Adorf
- 29.05.** 10.00 Uhr Pfingstmontag – Gottesdienst „im Grünen“ (Fahrrad-Ausflug zum Eibenberger Park Treff 9.00 Uhr am Gasthof Klaffenbach)
- 04.06.** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Neukirchen
10.00 Uhr „Treffpunkt Kreuz“ – Gottesdienst in Adorf
- 11.06.** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen
9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Adorf
- 18.06.** 9.30 Uhr Blaulichtgottesdienst zum Floriansfest in Adorf mit Kindergottesdienst
17.00 Uhr Konzert mit Barockensemble „Klangstrom“ in Neukirchen

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

Kontakt:

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,
Dienstag 9-11 Uhr / 16-17 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr

Friedhofsmitteilung Neukirchen

Die jährliche Standsicherheitsprüfung der Grabmale auf unserem Friedhof findet in der Woche vom **22.- 26.05.23** statt.



Vatertag

Christi Himmelfahrt:
Was ist daran denn
die Attraktion?

Jesus hat uns den Himmel
erschlossen.
Er ist schon da.
Für unsere irdische Lebensfahrt
haben wir
einen Heimathafen
bei Gott,
unserem himmlischen
Vater.

Also doch:
Vatertag!
So gesehen, ja.

Christi Himmelfahrt
18. MAI
Familiengottesdienst im Freien*
10.00 Uhr auf dem Adorfer Friedhof
Im Anschluss: Roster & Getränke
* bei schlechtem Wetter in der Kirche
Veranstalter: Ex-Liith, Kirchgemeinden Neukirchen, Adorf, Klaffenbach und Jähndorf

Klangstrom

Sonntag, 18. Juni 2023
um 17.00 Uhr
Kirche Neukirchen
"Musik der Barockzeit und Worte der Besinnung"
Es erklingen Werke von Schickhard, Telemann, Bach,
Boismortier und Albinoni.
Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

AN(GE)DACHT

„Ausgebremst“



Stephan Nacke

Es ist einige Jahre her, dass ich, mal wieder, auf dem Weg nach Österreich in die Pitztaler Berge war. Die Häufigkeit mit der das passiert, sorgt dabei für eine gewisse Routine und einen Atlas braucht es da nicht... Dachte ich mir. Bis eben zu dieser Fahrt, wo sich der längst im Radio angesagte Stau als unpassierbar herausstellte. Auch die Alternativroute war hoffnungslos verstopft - Klassischer Fall von „Ausgebremst“.

Ganz abgesehen von den riskanten Überholmanövern im Stau oder wenn der Verkehr doch mal etwas „rollte“.

Da ist „Ausgebremst“-werden noch nett formuliert.

Ganz zu schweigen von den eher laut benannten „Titeln“ an die autofahrenden Mitbewerber rechts und links... Das Navi, was zum Anbieten von Alternativen keine schlechte Sache ist, kam deutlich an seine Grenzen. Also ging es den Einheimischen hinterher. Tolle Idee, wenn man als Unwissender denkt „Schleichwege sind auch Wege“. Zum Problem wird so was spätestens dann, wenn auch größere Fahrzeuge meinen, dass das eine gute Idee ist und wenn der „Schleichweg“ zum Waldweg wird und die zu passierende Brücke DER Engpass des Tages ist. „AUSGEBREMST“.

Kein Blick mehr für die wunderschöne und verschneite Winterlandschaft.

Kein nettes Gespräch im Auto, weil die Nerven nach einiger Zeit einen eigenen Rhythmus entwickeln.

Kein erlösender Anruf von anderen mit gleichem Ziel, denn Schönheit der Landschaft bedeutet manchmal: „Kein Empfang!“.

Kennst du das?

„Ausgebremst...!“ auf der ganzen Linie.

Anhalten wird zur Qual.

Der schönste Plan wird zunichte, wenn er auf die unpassende Realität trifft.

Der übervolle Korb der Frau vor mir in der Schlange an der Supermarktkasse wird zum Fiasko.

Und dann noch der Mann, der seinen Pin vergessen und kein Bargeld dabei hat...

Warum nochmal habe ich mich hinter ihm angestellt?

Unerledigte Vorhaben werden zum Problem, weil das Aufschieben in die Zukunft mir jetzt schon wehtut.

Ich weiß ja nur zu gut, dass das Erledigen sich nicht von selbst ereignet, sondern (un)geduldig auf mich wartet.

Beim Erinnern an solche Situationen stellt sich die Frage, ob wir verlernt haben auch mal zu warten?

Das ist jetzt nicht die Aufforderung zur Unpünktlichkeit oder zum Verwerfen von Fahrplänen.

Aber es ist die Aufforderung zur Geduld und zum Lernen dem „Ausgebremst“-Sein etwas Gutes abzugewinnen.

Ich musste diese Lektion neulich recht schmerzhaft lernen und stecke vermutlich noch drin, wenn dieses Amtsblatt erscheint.

Ein Skiunfall Mitte März durch eine eher unspektakuläre Ski-Situation hat(te) Folgen, die sich nach wie vor als „Ausgebremst“ darstellen. Aktuell ist es eher Hoffnung und Glaubensherausforderung, dass alles (und vor allem rechtzeitig vor der Sommersaison!) wieder gut wird.

Aber, und das schreibe ich voller Freude, ich hatte und habe viele gute Gespräche, erfreuliche Besuche, Zeit für Dinge, die ich sonst „husch-husch“ abspulen muss und für lange, tiefgründige Telefonate, wie es eher selten ist. Ich durfte merken, dass Gott mich nicht „hängen“ lässt, sondern Diagnose, Operation, Therapie und Nachbehandlung in einer WUNDERbaren Weise geschehen, dass ich nur staunen kann.

Ja, ich habe gelernt (und lerne es noch), dass ich neben der Ungeduld, die sich bei Menschen wie mir sehr schnell breitmacht, immer noch daneben passe. Das ist nicht leicht, aber lernen will halt gelernt sein.

Nun wünsche ich niemandem einen Unfall!

Aber ich wünsche uns allen Bereitschaft, auch mal zu warten und dabei zu genießen, was an Zeit verrinnt.

Machen wir uns bewusst, dass wir keine Zeit erzeugen können. Wir können sie nur verplempern, töttschlagen, vertun oder zu dicht füllen. Aber: wir bekommen sie geschenkt und der Absender ist Gott – tagtäglich.

Er sagt „Kauft die Zeit aus“, meint damit aber nicht, dass wir sie bis in die letzte Sekunde „befüllen“ sollen.

Das ist uns irgendwie auch klar, aber wie komme ich raus aus diesem Druck?

Versuch's doch mal an der Kasse im Supermarkt: Lass jemanden vor!

Und dann danke in den zwei, drei Minuten dafür, dass du Zeit hast – jeden Tag 24 Stunden.

Auch Zeit um mal bewusst auf die Bremse zu treten und dabei Gott zu danken für deine Lebenszeit.

Probier es doch einfach mal - Schnell genug ist das Leben dann leider viel zu oft wieder von allein.

Aber vielleicht hast du was gelernt beim „Ausgebremst...!“ werden...

Ich stecke noch mittendrin, im Lernen – „Danke, Herr!“

Stephan Nacke

Leiter der INSEL / Adorf

Termine der INSEL Adorf im Mai /Juni

Reif für die
INSEL
insel-adorf.de

Kontaktdaten für Rückfragen:
Glaubens- und Lebenszentrum INSEL
Burkhardtsdorfer Straße 1
09221 Neukirchen

13.05.2023 | 09.30 Uhr | **Leiter-Ermutigungs-Tag** | INSEL

31.05.2023 | 17.30 Uhr | **BergFEST** | INSEL

02.06.2023 | 19.30 Uhr | **open heaven** | INSEL

04.06.2023 | 15.00 Uhr | **BET-EL für ALLE – Rick Wienecke „In Deine Hände!“** | INSEL

täglich 17.45 - 18.05 Uhr **Abendgebet** montags 19.00 Uhr **Montagsgebet**

E-Mail: buero@insel-adorf.de | Web: www.insel-adorf.de

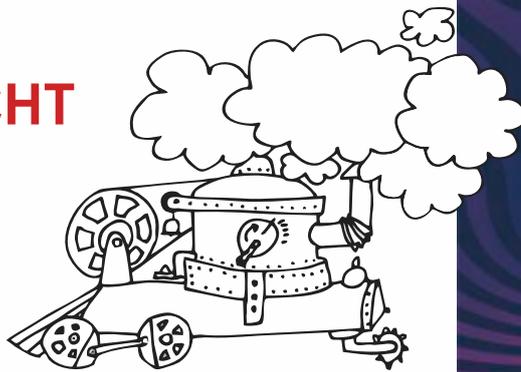


03721 / 27 10 85

Wasserschloß Klaffenbach Mai / Juni 2023

CHEMNITZER MUSEUMSNACHT

am 13. Mai 2023
ab 18 Uhr



Die diesjährige Museumsnacht steht unter dem Motto "Perspektivwechsel". Sportliche Besucher mögen an diesem Tag einen Kopfstand im Hof machen, um im Dach des Schlosses ein Schiff zu erkennen. Alle anderen, und insbesondere die kleinen Gäste, dürfen von 18 bis 21 Uhr Schiffe angeln. Oder sind es Bügeleisen? Alles eine Frage der Perspektive. Gesteuert werden die wundersamen Schiffchen nicht etwa von bärtigen Seemännern, sondern von wundersamen Wesen wie Flederamper, Röhrling und vielen anderen mehr. Gelingt es den Anglern, die Maschinenwesen einzusammeln und in die Ausstellung zurückzubringen, wartet am Ende der Aufgabe eine kleine Überraschung. Highlight des Abends ist die Performance von Jürgen Gottschald um 21 Uhr, dessen wundersame Musikmaschine die Ohren der Besucher zum Staunen bringen wird. Kurator Gunter Springsguth sowie die Sammler Richard Roth und Marc Graupner verraten von 18 bis 23 Uhr Hintergründiges zur Ausstellung #unzeitgemäß. Geschichtsliebhaber kommen bei historischen Führungen durchs Gemäuer auf ihre Kosten.

16.06.2023 20 Uhr auf dem Schloßhof



UNZEITGEMÄß

Gesammelte technische Kuriositäten und Raritäten:
Sammlungen Steffen Schaale, Richard Roth und Mark Graupner

11. MÄRZ bis 9. JULI 2023 Aus der Reihe „Collection - The unseen“



Zu sehen und anzufassen sind gesammelte technische und elektromechanische Geräte aus mehreren Jahrhunderten. Einige der ausgestellten Geräte dürfen durch Berührung „zum Leben“ erweckt werden. Alle gezeigten Exponate wurden von technikversierten Sammlern der Region zusammengetragen und teils liebevoll restauriert. Historische Bügeleisen und Maschinen, mechanische, elektromechanische und elektrische Technik legen Zeugnis vom Erfindungsreichtum der Konstrukteure, Techniker, Handwerker und Ingenieure in der Zeit der Industriellen Revolution in Europa. Die sorgfältig und unterschiedlich ausgeführten Formen und Oberflächen offenbaren zugleich den ästhetischen Wertanspruch dieser Epoche. **Öffnungszeiten der Ausstellung: Di - So, Feiertage 11 - 17.00 Uhr**

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter
www.c3-chemnitz.de/de/Veranstaltungskalender_1220.html



WASSERSCHLOSS
KLAFFENBACH



Tag des WANDERNS 14.05.2023

Foto: pixabay

Einweihung unserer neuen Wanderwege am 14. Mai

Programm:

09:30 Uhr Feierliche Einweihung der Wandertafeln am Gasthof Adorf

10:00 Uhr Start der **Familienschnitzeljagd** durch Adorf (3,8 km), ab dem Gasthof Adorf

Wer kann als Erstes die kniffligen Rätsel lösen? Zahlreiche Gewinne warten auf die Teilnehmer. Insbesondere für Kinder der 1. bis 6. Klasse in Begleitung ihrer Eltern geeignet.

Im Anschluss erwartet alle der Kultur- und Heimatverein Adorf mit Erfrischungen auf dem Pyramidenplatz in Adorf.

10:00 Uhr Start des **historischen Rundgangs** durch Neukirchen (5,2 km) ab dem Sommerbad Neukirchen

Herr Beyer leitet Sie mit kleinen Geschichten und Anekdoten durch die Vergangenheit des Ortes. Auch in Neukirchen gibt es für die Teilnehmer eine gemütliche Zusammenkunft am Sommerbad.

Kommen Sie gerne vorbei, eine Anmeldung ist nicht notwendig!



Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“
Schulstraße 7a
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf

Telefon 03721 2747667
E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“
Randsiedlung 6
08297 Zwönitz | OT Brünlos

Telefon 037296 5468860
E-Mail info@tpam-eisenweg.de

Pflege in guten Händen.

Diakonie 
Stadtmission Chemnitz

#MissionMensch



Montag bis Freitag
08:00 - 16:00 Uhr
Fahrdienst möglich

www.stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell

Sie möchten raus aus der Einsamkeit, suchen Gemeinschaft oder Entlastung bei der Pflege, wollen Ihr Zuhause und Ihr gewohntes Umfeld aber nicht aufgeben? Dann ist unsere Tagespflege Haus Waldquell genau das Richtige für Sie! Direkt am Rabensteiner Wald erwarten

Sie hier Gemeinschaft, Erholung und vielfältige Tagesaktivitäten. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern!

Telefon: 0371/ 54 306 287
waldquell@stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna



envia M
MITGAS

Beständige Partner in
unbeständigen Zeiten.

Auch in schwierigen Zeiten
stehen wir Ihnen zur Seite.
Ihre Projekte unterstützen
wir weiterhin gern über die
Sponsoringfibel.

Infos unter www.enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel

Immobilienanzeigen

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige sanierte 3-Raum-Wohnung 83,90 qm in Neukirchen zu vermieten. Stellplatz vorhanden.

Tel.: 0371 / 21 71 25 nach 16 Uhr 0178 / 88 132 80

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige, zentral gelegene 2-Raum-Wohnung 46,4qm mit Terrasse in Neukirchen zu vermieten.

Tel.: 0371 / 280 39 44

VERMIETUNG ADORF

2-Raum-Wohnung 43 qm, Bad mit Wanne, EBK ab Mai 2023 zu vermieten, Stellplatz vorhanden.

Tel.: 0371 / 23 53 30 52



RAT & HILFE IM TRAUERFALL

seit 1983

Heimbürge - Bestattung **WERNER SCHEER**

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

(0371) 26 29 885

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.
Würdevolle und preiswerte Bestattung.

DANKSAGUNG

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
meinem lieben Lebensgefährten, Vater, Schwiegervater,
Opa und Onkel



Gottfried Kühnel

* 12. Dezember 1938

† 1. April 2023

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden und Nachbarn für die erwiesene
Anteilnahme durch Blumengrüße, Geldzuwendungen
und letztes Geleit.

In liebevoller Erinnerung

**Helga, Kathrin und Luisa
Kathrin, Roland, Franziska und Alanna
Annett, Benjamin, Lisa-Marie
und Dominik
im Namen aller Angehörigen**

Neukirchen, im Mai 2023

DANKSAGUNG

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir haben Abschied genommen von Herrn

 **Wolfgang Püschmann**
* 26. September 1945
† 20. März 2023

Wir bedanken uns für die aufrichtige Anteilnahme von
Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden.
Besonderer Dank gilt dem Bestatter Herrn Scheer,
der uns in den schweren Stunden beigestanden hat.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Elvira
im Namen der Familie

Neukirchen, im April 2023

*Dank-
sagung*



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

FRANK BECKERT

* 7. August 1948 † 5. März 2023

Wir bedanken uns herzlich
für die erwiesene Anteil-
nahme durch Blumen,
Geldzuwendungen und
das letzte Geleit.
Besonderer Dank gilt
unserem Pfarrer Daniel Bilz
für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer
Heino und Doris Beckert
Jens Heino und Simone Beckert
Susanne und Sascha Beckert

Neukirchen im Mai 2023

hg+

Hausgeräte & Service
Jens Wolf



Ihr Kundendienst für
Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräte

Telefon: 0371 / 21 70 96

Hauptstraße 74 | 09221 Neukirchen
e-mail: service@hgs-24.de | www.hgs-24.de



15% RABATT AUF ALLE E-BIKE VORJAHRESMODELLE

- Hauptuntersuchung
- Hol- & Bringservice
- Ersatzteile & Zubehör
- Reifenservice
- Überwinterungsservice
- Unfallinstandsetzung
- Wartung & Reparatur



- Neuräder
- Ersatzteile
- Zubehör
- Wartung
- Reparatur
- Service
- Leasing

Adorf · Burkhardtsdorfer Str. 3a · 03721-20 659
www.motoshop-oehler.de

ORTHOPÄDIE TECHNIK REHA TECHNIK SANITÄTS FACHHANDEL MIEDER WAREN CARE

JETZT NEU BEI UNS! Beratung und Anpassungen unseres Orthopädie-schuhmachers in Ihrer Neukirchner Filiale.

ORTHOPÄDIESCHUHMACHER
 für Sie in Neukirchen am: 15.05.2023
 30.05.2023
 26.06.2023
 10 → 10 Uhr

- Einlagen
- diabetesadaptierte Fußbettung
- Diabetiker-Schutzschuhe

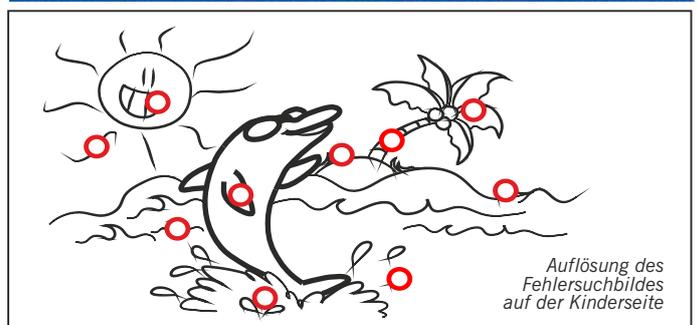
Leben ist Bewegung. Bewegung ist Leben.

ludwig
 Orthopädie-Technik & Sanitätshaus

WIR BERATEN: Stallberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70
 SIE GERN IN: Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel. (0371) 27 80 874
 und Online im WEB-SHOP unter www.ot-ludwig.de

DAS HANDWERK
 DIE WIRTSCHAFTSCHAFT VON NEHMEN

Wir bilden aus! - Azubi gesucht
 Orthopädietechnik-Mechaniker/-in ▶▶▶



20 Jahre Fotostudio Klaffenbach
 Fotografenmeister Thomas Matschewsky
 Hangweg 14
 09123 Chemnitz
Termine unter: 0371 / 26 25 725

Fotostudio:
 - Passbilder sofort zum mitnehmen
 - Bewerbungsbilder sofort zum mitnehmen
 - Porträts
 - Hochzeitsaufnahmen ...

Digitales Fotolabor:
 Fotoexpress bis 30cm X 90cm
 Poster bis 111cm X 500cm

Fotogeschenke mit Ihren Bildern:
 Glasfotos in 3D, Tassen, Puzzle...

Bilderdokter:
 Retusche, Bild vom Bild, Einladungskarten...

Service:
 kopieren, scannen, online ...
www:2bild.com foto@2bild.com

su vida Pflegedienst
HERA

Wir suchen Dich!

- Pflegefachkraft m/w/d
- Pflegehilfskraft m/w/d
- Hauswirtschaftskraft m/w/d
- Auszubildende zur Pflegefachkraft m/w/d

Komm in unser Team!
 Wir freuen uns auf Dich!

Ambulanter Pflegedienst
 su vida GmbH
 Hauptstraße 98
 09221 Neukirchen

Tel.: 0371 / 234 505 57

E-Mail: info@su-vida.de
 Webseite: www.heraresidenzen.de/pflegedienst/suvida



Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

Überprüfung Blutdruckmessgerät

Werte Kunden, hinsichtlich einer empfohlenen Überprüfung Ihres Blutdruckmessgerätes aller 2 Jahre bieten wir am **14.06.2023** eine Blutdruckmessgerätekontrolle an. Gern möchten wir Sie darum bitten, uns davon in Kenntnis zu setzen, wenn auch Sie ein zu prüfendes Blutdruckmessgerät besitzen. Die Prüfgebühr beträgt 10,00 EUR.

JA, ich möchte mein Blutdruckmessgerät zu einer kostenpflichtigen messtechnischen Kontrolle mit Prüfsiegel abgeben. (Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Team der Apotheke Neukirchen).

Name, Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefonnummer _____ Anzahl Blutdruckmessgeräte _____

NEIN, ich habe kein Interesse / besitze kein Blutdruckmessgerät, wünsche aber eine Beratung bzgl. einer Neuanschaffung.

Wir bitten um Abgabe des ausgefüllten Formulars in Ihrer Apotheke Neukirchen während unserer Öffnungszeiten

Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr • Sa 8:00 - 12:00 Uhr

AM STERN APOTHEKE NEUKIRCHEN
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30
www.apotheke-neukirchen.de



Das Team der Apotheke Neukirchen bedankt sich herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, Blumengrüße und Präsente anlässlich unseres 25-jährigen Geschäftsjubiläums.

OTTO-DESIGN 05-23

Reisen in guter Gesellschaft www.reisebuero-am-stern.de
Reisebüro Am Stern
Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Galiciens traumhafte Atlantikküste

Insel Ons - Santiago de Compostela - O' Grove - Muxia - A Coruña
Begleitete Reise vom 03.09.23-10.09.2023

- Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt am Main
- alle Transfers und Ausflüge in Galicien im 4* Reisebus
- 7 Ü/HP im 4* Hotel Spa Atlántico in San Vicente do Mar
- Bootsfahrt zur Insel Ons, zu den Muschelbänken der Ria Arousa (inkl. Muschel- und Weinprobe)
- Stadtführung A Coruña, Pontevedra & Santiago de Compostela mit örtlicher Reiseleitung, inklusive Besuch der Kathedrale
- Besuch der Wallfahrtskirche von Muxia
- Besuch der Schloss- und Gartenanlage „Castelo de Soutomaior“
- Besuch des Museumsschiffes „Pinta“ in Baiona
- Fahrt zum Castro auf den Aussichtsberg Monte Santa Tecla
- Fahrt zur Muschelkirche auf der Insel La Toja
- Besuch der Muschelsucher-Stadt Cambados
- Albariño- Weinprobe im „Palacio de Rubianes“



Preis pro Person im DZ
Zuschlag im EZ 380 €

1.560 €

Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!



RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie

CONTAINERDIENST von 1-35 m³

ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll, Gartenabfällen, Altpapier

VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand, Splitt, Kies, Frostschutz



Thalheimer Straße 17-21
09125 Chemnitz
Telefon: 0371 / 22 40 00

Es ist noch Platz.



Wir suchen DICH...

... komm ins Team!

Mehr Informationen auf www.solan.de

